

CROMAX® PRO BASISLACK



PRODUKT BESCHREIBUNG

Mit Cromax Pro Basecoat haben Lackierwerkstätten einen entscheidenden Vorteil in Sachen Farbtongenauigkeit, selbst bei den neuesten Farbtönen und Effekten. Als einer der technologisch fortschrittlichsten Wasserbasislacke auf dem Markt bietet er nicht nur eine hervorragende Qualität in Bezug auf die Farbtongenauigkeit, sondern hilft auch die Produktivität und Rentabilität zu steigern.

Trifft die neuesten Farbtrends
Spitzentechnologie
Höchste Produktivität
Exzellente Ergebnisse

EIGENSCHAFTEN

- 01** Außergewöhnlich genaue Farbtongenauigkeit und hervorragende Deckkraft.
- 02** Teil eines umfangreichen Systems von Mischlacken, Bindemitteln und Contollern sowie modernsten Farbtongemessgeräten und Farbtongemesssoftware.
- 03** Schnell und wirtschaftlich in der Anwendung.
- 04** Bietet ein breites Anwendungsfenster.
- 05** Kann unter verschiedenen klimatischen Bedingungen und mit unterschiedlichen Applikationstechniken verwendet werden.
- 06** Hilft Durchlauf und Produktivität zu steigern.
- 07** Kann mit allen Cromax Grundierungen und Klarlacken verwendet werden.

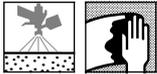
CROMAX® PRO

BASISLACK

Product preparation - application für 2-Schicht Farbtöne



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
 Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
 Grundierfüller oder Füller, ungeschliffen bei Nass-in-Nass-Verarbeitung
 Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
 Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



< 30°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	Bindemittel	Controller	TN800W
< 15%	Standard Bindemittel	WB2045	-
16% - 25%	Standard Bindemittel	WB2043	-
26% - 35%	Standard Bindemittel	WB2043	-
36% - 50%	Standard Bindemittel	WB2040	-
> 50%	Standard Bindemittel	WB2040	-
> 30°C			
< 15%	Lange Bindemittel	WB2045	10%
16% - 25%	Standard Bindemittel	WB2045	10%
26% - 35%	Standard Bindemittel	WB2043	(10%)
36% - 50%	Standard Bindemittel	WB2040/3	-
> 50%	Standard Bindemittel	WB2040 (20-30%)	-
		Basislack	Controller
Standard	Effektfarbtöne	Cromax Pro	WB2040/WB2043/WB2045
Standard	Unifarbtöne	100	20
Standard	Unifarbtöne	100	10

Mischungsverhältnisse volumemäßig.



Applizieren Sie den Basislack direkt nach Zugabe von Cromax Pro Bsecoat Controller WB2040/WB2043/WB2045, um optimale Lackierergebnisse zu erhalten. Mischung am gleichen Arbeitstag verbrauchen. Gemischte Farbtöne sollten ohne Controller gelagert werden.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäubendruck

siehe Herstellerangaben



1 + 0.5
 Einen geschlossenen Spitzgang auftragen indem die Oberfläche ausreichend benetzt wird, um 70 - 80 % Deckvermögen im nassen Film zu erzielen.
 Anschließend einen Effektgang auftragen mit vergrößertem Abstand zum Objekt mit anliegenden Überlappungen in die noch nasse erste Schicht hinein.
 Dieser abschließende ½ (>50 %) Effektgang ermöglicht die richtige Effektausrichtung, vervollständigt das Deckvermögen und erreicht den richtigen Farbort.
 matt ablüften



Klarlack

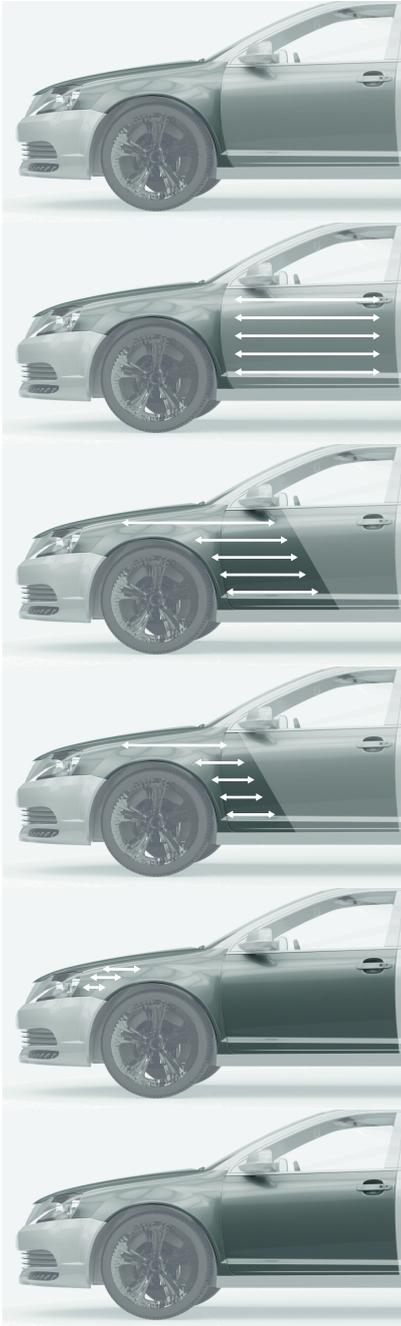
VOC-konform

2004/42/II(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

CROMAX® PRO

BASISLACK

Beilackieren mit Cromax Pro bei Standardapplikation



Angrenzendes Teil: schleifen mit einem geeigneten Schleifmittel, z.B. Trizact - P1000 Neuteilreparatur: Füller schleifen (Minimum P500)

Den Beispritzblender WB2091/3 nicht ganz bis zum äußeren Rand des Teiles applizieren. Hinweis: bei warmen und trockenen Umgebungsbedingungen kann der Beispritzblender auf dem gesamten Blech appliziert werden. Hinweis: Auswahl des Beispritzblenders bei warmen und trockenen Umgebungsbedingungen: WB2091 WB2091 + 5% Controller niedrige Luftfeuchtigkeit (WB2043 oder WB2045) oder WB2093

Den ersten Spritzgang Basislack weit auslegen.

Den zweiten Spritzgang Basislack innerhalb des ersten Spritzgangs auftragen und weiter auslegen in den Kotflügel. Nicht über den ersten Spritzgang hinaus auslegen. Hinweis / Option: der Basislack kann mit 20% Beispritzblender im Farbton verdünnt werden und mit 20% Bindemittel zusätzlich zum Gesamtanteil Bindemittel in der Formel.

Den Basislack nach der Standardmethode applizieren (= 1,5 Spritzgänge, nass-in-nass)

Zur Fertigstellung der Reparatur Klarlack applizieren. Bei der Verwendung von CC6750 ist eine Aktivierung mit 5% WB2075 für alle Schichten unbedingt erforderlich.

Cromax Pro Basislack Beispritzblender / Basislack Beispritzblender niedrige Luftfeuchtigkeit wird für dunkle Farbtöne nicht empfohlen.

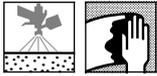
CROMAX® PRO

BASISLACK

Product preparation - application für Dreischichter



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



< 30°C				
Relative Luftfeuchtigkeit	Bindemittel	Controller	TN800W	
< 15%	Standard Bindemittel	WB2045	-	
16% - 25%	Standard Bindemittel	WB2043	-	
26% - 35%	Standard Bindemittel	WB2043	-	
36% - 50%	Standard Bindemittel	WB2040	-	
> 50%	Standard Bindemittel	WB2040	-	
> 30°C				
< 15%	Lange Bindemittel	WB2045	10%	
16% - 25%	Standard Bindemittel	WB2045	10%	
26% - 35%	Standard Bindemittel	WB2043	(10%)	
36% - 50%	Standard Bindemittel	WB2040/3	-	
> 50%	Standard Bindemittel	WB2040 (20-30%)	-	
		Basislack	Härter	Controller
		Cromax Pro	WB2075	WB2040/WB2043/WB2045
Grundfarbtöne (gehärtet)	Effektfarbtöne	95	5	20
Standard Effektspritzgang	Effektfarbtöne	100	-	20
Grundfarbtöne (gehärtet)	Unifarbtöne	95	5	10
Standard Effektspritzgang	Unifarbtöne	100	-	10

Mischungsverhältnisse volumenmäßig.

Nach jedem Arbeitsschritt aufrühren.

Um bei der Verwendung von WB2075 in Cromax Pro Basislack eine optimale Verarbeitungsviskosität zu erzielen, wird eine längere Einstellung des Basislacks empfohlen.

Der Einsatz von längeren Controllern und eine Zugabe von bis zu 10 % TN800W wird empfohlen.



Applizieren Sie den Basislack direkt nach Zugabe von Cromax Basislack Aktivator und Cromax Pro Basecoat Controller WB2040/WB2043/WB2045, um optimale Lackierergebnisse zu erhalten.
Unigrundfarbtöne - 5 %: 1 Std. 30 Min. - 2 Std.
Effektgrundfarbtöne - 5 %: 45 Min. - 1 Std.
Beispritzadditiv - 5 %: 1 Std. - 1 Std. 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäubendruck

siehe Herstellerangaben



1.5 - 2 Grundfarbtöne (2K Aktiviert) matt ablüften
1 + 0.5 Effektfarbtöne matt ablüften



	Ground coat - Bake	Ground coat - Blowing	Ground coat - Ambient
20 °C	-	-	15 Min. - 25 Min.
35 - 40 °C	-	8 Min. - 12 Min.	-
60 - 65 °C	10 Min. - 15 Min.	-	-



Klarlack

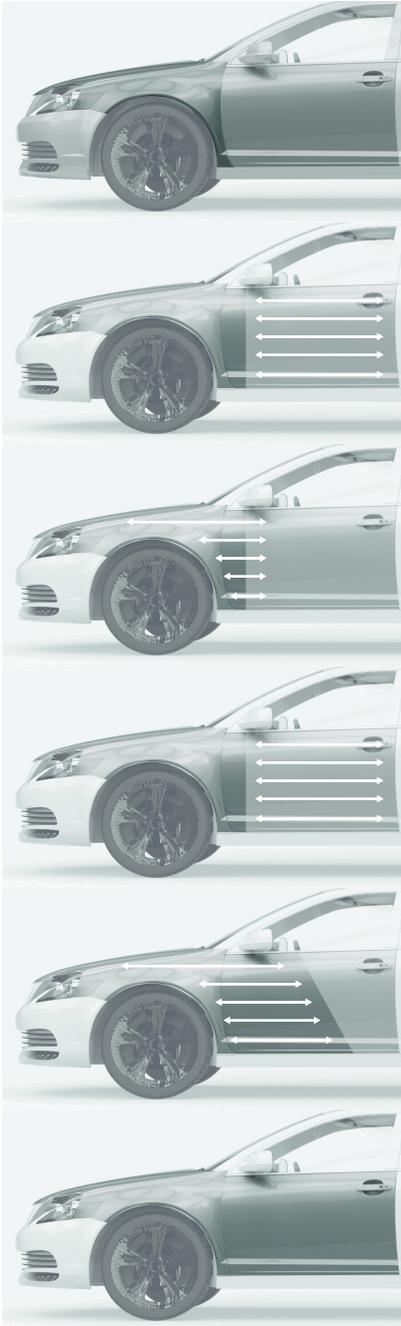
VOC-konform

2004/42/II(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

CROMAX® PRO

BASISLACK

Beilackieren mit Cromax Pro bei Dreischichtern



Angrenzendes Teil: schleifen mit einem geeigneten Schleifmittel, z.B. Trizact - P1000 Neuteilreparatur: Füller schleifen (Minimum P500)

Einen geschlossenen Spritzgang aktivieren
Beispritzblender/Beispritzblender niedrige Luftfeuchtigkeit (Beispritzblender +5 % WB2075) in die angrenzenden Beilackierbereiche applizieren. Nicht ganz bis zum äußeren Rand des Teiles auftragen. Hinweis: bei warmen und trockenen Umgebungsbedingungen kann der aktivierte Beispritzblender auf dem gesamten Blech appliziert werden.

Den aktivierten Grundfarbton bis zum Rand des nassen Beispritzblenders / Beispritzblenders niedrige Luftfeuchtigkeit und auf die reparierte Oberfläche auftragen. Aktivierungsrate, siehe Seite Informationen zur Mischung.

Einen geschlossenen Spritzgang "Beispritzblender/Beispritzblender niedrige Luftfeuchtigkeit" in den angrenzenden Beilackierbereich applizieren.

Den ersten Spritzgang des Effektfarbtons weit auslegen. Den zweiten Spritzgang innerhalb des ersten Spritzgangs applizieren und weiter auslegen in den Kotflügel. Ein dritter Spritzgang kann erforderlich sein. Weiter von außen nach innen arbeiten.

Zur Fertigstellung der Reparatur Klarlack applizieren.
Bei der Verwendung von CC6750 ist eine Aktivierung mit 5% WB2075 für alle Schichten unbedingt erforderlich.

WB2093 Cromax Pro Basecoat Blender LH ist für niedrige, relative Luftfeuchtigkeit (< 30 %) und/oder Temperaturen über 30°C geeignet.

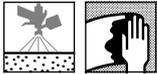
CROMAX® PRO

BASISLACK

Product preparation - application für Sonderfarbtöne (die WB1735 enthalten)



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Geeignete Untergründe, Grundmaterialien und deren Vorbereitung siehe vorherige Seiten in diesem Technischen Datenblatt.

- 2K Klarlack einschichtig auftragen auf alle reparierten Teile / Oberflächen
- Nach Trocknung und Abkühlen, das gesamte Teil sehr vorsichtig schleifen mit:
 - Maschinenschliff: P1000 – P1200
 - Handschliff an Ecken und Kanten: P3000
- Beilackierprozess siehe Seite Beilackieren bei 2-Schicht-Farbtönen



		Basislack	Controller
		Cromax Pro	WB2043/WB2045
Standard	Effektfarbtöne	100	50



Applizieren Sie den Basislack direkt nach Zugabe von Cromax Pro Basecoat Controller WB2043/WB2045, um optimale Lackiererergebnisse zu erhalten. Mischung am gleichen Arbeitstag verbrauchen. Gemischte Farbtöne sollten ohne Controller gelagert werden.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäuberdruck

siehe Herstellerangaben



1 + 0.5
 Einen geschlossenen Spitzgang auftragen indem die Oberfläche ausreichend benetzt wird, um 70 - 80 % Deckvermögen im nassen Film zu erzielen.
 Anschließend einen Effektgang auftragen mit vergrößertem Abstand zum Objekt mit anliegenden Überlappungen in die noch nasse erste Schicht hinein.
 Dieser abschließende ½ (>50 %) Effektgang ermöglicht die richtige Effektausrichtung, vervollständigt das Deckvermögen und erreicht den richtigen Farbort.

matt ablüften



Klarlack
 Prüfen Sie, ob ein spezieller Klarlack erforderlich ist, um die Anforderungen des Automobilherstellers zu erfüllen.

VOC-konform 2004/42/IIIB(d)420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

CROMAX® PRO

BASISLACK

Product preparation - application mit Cromax Pro Basislack Activator WB2075



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
 Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
 Grundierfüller oder Füller, ungeschliffen bei Nass-in-Nass-Verarbeitung
 Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
 Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



< 30°C			
Relative Luftfeuchtigkeit	Bindemittel	Controller	TN800W
< 15%	Standard Bindemittel	WB2045	-
16% - 25%	Standard Bindemittel	WB2043	-
26% - 35%	Standard Bindemittel	WB2043	-
36% - 50%	Standard Bindemittel	WB2040	-
> 30°C			
< 15%	Lange Bindemittel	WB2045	10%
16% - 25%	Standard Bindemittel	WB2045	10%
26% - 35%	Standard Bindemittel	WB2043	(10%)
36% - 50%	Standard Bindemittel	WB2040/3	-
> 50%	Standard Bindemittel	WB2040 (20-30%)	-

Bei der Mehrfarben-Lackierung, bei Dreischicht-Grundfarbtönen, bei Motor- und Innenraumlackierungen und bei der generellen Verarbeitung, wo dies erforderlich ist, (z.B. unter CC6750) kann Cromax Pro Basislack mit Cromax Pro Basislack Activator WB2075 aktiviert werden. Die Tabelle zeigt die wichtigsten Details. Diese wird ebenfalls in den ColorTools gezeigt, bei der spritzfertigen Einstellung des Farbtons. Cromax Waterborne Reducer TN800W kann bei Verarbeitung in niedriger Luftfeuchtigkeit und wärmeren Bedingungen zugegeben werden.

		Basislack	Beispritzblender	Härter	Controller
		Cromax Pro	WB2091/WB2093	WB2075	WB2040/WB2043/ WB2045
Für den Einsatz unter CC6750	Effektfarbtöne	95	-	5	20
	Unifarbtöne	95	-	5	10
	Beilackieren	-	95	5	-
Underhood / interior	Effektfarbtöne	90	-	10	20
	Unifarbtöne	90	-	10	10
Multi-toning	Effektfarbtöne	95	-	5	20
	Unifarbtöne	95	-	5	10

Mischungsverhältnisse volumenmäßig.

Nach jedem Arbeitsschritt aufrühren.

Der Einsatz von längeren Controllern und eine Zugabe von bis zu 10 % TN800W wird empfohlen.

Bei Dreischicht-Farbtönen unter CC6750 müssen sowohl der Grundfarbton als auch der Effektfarbton & Blender aktiviert werden gemäß vorstehenden Angaben.

Bei der Mehrfarben-Lackierung muss - mit Ausnahme des letzten Spritzgangs - jeder Spritzgang aktiviert werden. Bei Verwendung zusammen mit CC6750 müssen jedoch alle Spritzgänge aktiviert werden.

Bei der Verwendung von CC6750 muss der Basislack Beispritzblender aktiviert werden gemäß vorstehenden Angaben.



Applizieren Sie den Basislack direkt nach Zugabe von Cromax Basislack Activator und Cromax Pro Basecoat Controller WB2040/WB2043/WB2045, um optimale Lackiererergebnisse zu erhalten.

Unifarbtöne: 5 %: 1 Std. 30 Min. - 2 Std.

Unifarbtöne: 10 %: 45 Min. - 1 Std.

Effektfarbtöne: 5 %: 45 Min. - 1 Std.

Effektfarbtöne: 10 %: 30 Min. - 1 Std.

Beispritzadditiv - 5%: 1 Std. - 1 Std. 30 Min.



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruck
HVLP	1.2 - 1.3	0.7 bar	Zerstäubungsdruck

siehe Herstellerangaben



1 + 0.5

1 Arbeitsgang

Vor Klarlackauftrag matt ablüften lassen

1. ein gleichmäßiger, geschlossener Spritzgang

2. unmittelbar danach einen Effektspritzgang mit vergrößertem Spritzabstand auftragen



	Interior 10% activator	CC6750 5% ambient/bake	CC6750 5% blowing
20 °C	12 Std. - 16 Std.	15 Min. - 25 Min.	-
35 - 40 °C	-	-	8 Min. - 12 Min.
60 - 65 °C	15 Min. - 20 Min.	10 Min. - 15 Min.	-



Klarlack

Kein Klarlack notwendig für Innenanwendungen

VOC-konform

2004/42/II(d)(420) 420: Der EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie: IIB(d)) in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l flüchtige organische Lösemittel. Der VOC-Wert dieses Produktes in verarbeitungsfertiger Form beträgt maximal 420 g/l.

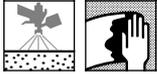
CROMAX® PRO

BASISLACK

Product preparation - application Sonderfarbtöne mit Cromax Pro WB2060 Effect Adjuster



Der Einsatz von angemessener, persönlicher Schutzausrüstung während der Applikation wird dringend empfohlen, um Reizungen der Atemwege, Haut- und Augenreizungen zu vermeiden.



Alt- oder Werkslackierung, gut geschliffen und gereinigt.
Grundierfüller oder Füller, geschliffen und gereinigt
Die Oberfläche muss sorgfältig vorbereitet und gereinigt werden, bevor appliziert wird.
Reparaturstellen sollten mit P500-P600 (Maschine) oder P800-P1000 (von Hand) geschliffen werden.



		Basecoat	Activator WB2075	Controller WB2040/ WB2043/ WB2045	Effect Adjuster WB2060
Special Colours	Effect Colours	100		0-20%*	300-600%*
Ground Colour	Effect Colours	100	5%**	20%	
Ground Colour	Solid Colours	100	5%**	10%	
Blender	WB2091/ WB2093	100	5%**		

*die geeignete Produkteinstellung für den verwendeten Cromax Pro Basecoat Farbtone wird über die Funktion "spritzfertige Mischung" in Chromaweb angezeigt.
Alle Mengenangaben sind kumulativ.

**begrenzte Verarbeitungszeit, siehe "Verarbeitung mit Cromax Pro Basecoat Activator WB2075".



	Spritzdüse	Spritzdruck	
Compliant	1.2 - 1.3	1.8 - 2 bar	Eingangsdruk

siehe Herstellerangaben



1.5 - 2 Grundfarbtöne (2K Aktiviert)

matt ablüften Ofentrocknung empfohlen

3 - 5 Effektgang (Sonderfarbtöne) 1.: Materialmengenregulierung (Materialdurchfluss) der Spritzpistole vollständig schließen. 2.: Materialmengenregulierung durch eine 0,75-1 Drehung öffnen (SATA RP1.2)***. 3.: Erste Spritzgänge mit 25-30 cm Abstand vom Objekt und engen Überlappungen auftragen. Effektgänge geschlossen und gleichmäßig auftragen, um ein halbnesses Erscheinungsbild zu erzeugen. 4.: Den letzten Effektgang mit ca. 35 cm Abstand auftragen, um leichte Wolkenbildung zu korrigieren (falls erforderlich). Die Verwendung eines Staubbindetuchs zwischen den Effektgängen wird empfohlen (kein klebriges Staubbindetuch). *** Materialmengenregulierungseinstellungen (Materialdurchfluss) können je nach Spritzpistolenhersteller variieren.

matt ablüften trocken blasen zwischen den Spritzgängen

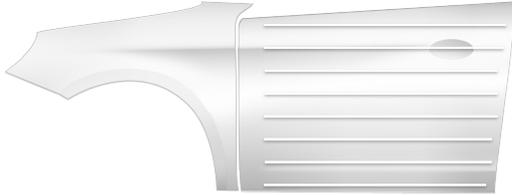
VOC-konform

Dieser Produktmix ist nicht VOC-konform.

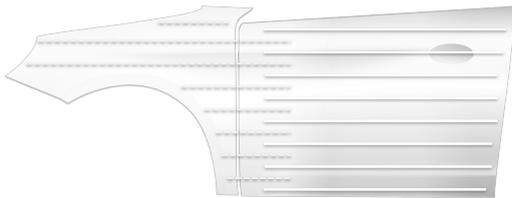
CROMAX® PRO

BASISLACK

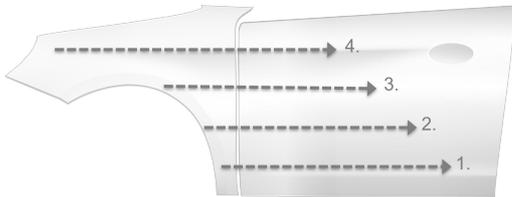
Beilackieren mit Cromax Pro bei Sonderfarbtönen mit Cromax Pro WB2060 Effect Adjuster



Einen geschlossenen Spritzgang gehärteten Cromax Pro Beispritzblender/Beispritzblender niedrige Luftfeuchtigkeit (Beispritzblender + 5 % WB2075) in die angrenzende Beilackierfläche (Teil) applizieren. Den Beispritzblender nicht auslaufend lackieren, sondern bis zum Rand des Teils applizieren.



Den gehärteten Cromax Pro Grundfarbton in 1,5 Spritzgängen auf den Reparaturbereich (das zu reparierende Teil) auftragen und in den noch nassen WB2091/WB2093 Beispritzblender. Bei weißen Uni-Farbtönen hilft eine reduzierte Materialmengenregulierung (Materialdurchfluss) und Einlackieren in Richtung des Reparaturbereichs zur Vermeidung übermäßiger Tröpfchenbildung. Die geeignete Produkteinstellung für den verwendeten Farbton entnehmen Sie bitte der Information zur spritzfertigen Mischung in Chromaweb. Ablüften und trocknen (forcierte Trocknung wird empfohlen - Hand-Anblasgeräte werden an dieser Stelle des Prozesses nicht empfohlen).



Das Teil vollständig abkühlen lassen. Den Effektfarbton gemäß Empfehlung zur spritzfertigen Mischung in Chromaweb einstellen für den verwendeten Sonderfarbton. 1.: Materialmengenregulierung (Materialdurchfluss) der Spritzpistole vollständig schließen. 2.: Materialmengenregulierung durch eine 0,75-1 Drehung öffnen (SATA RP1.2)^{***}. 3.: Den ersten Effektgang möglichst weit auslegen und ablüften lassen. Nachfolgende Spritzgänge von außen nach innen applizieren. Zwischen den Gängen ablüften lassen. Einen Abstand zum Objekt von ca. 25-30 cm einhalten. Effektgänge geschlossen und gleichmäßig auftragen, um ein halbnasses Erscheinungsbild zu erzeugen. 4.: Den letzten Effektgang mit ca. 35 cm Abstand auftragen, um leichte Wolkenbildung zu korrigieren (falls erforderlich). Die Verwendung eines Staubbindetuchs zwischen den Effektgängen wird empfohlen (kein klebriges Staubbindetuch). ^{***} Materialmengenregulierungseinstellungen (Materialdurchfluss) können je nach Spritzpistolenhersteller variieren.



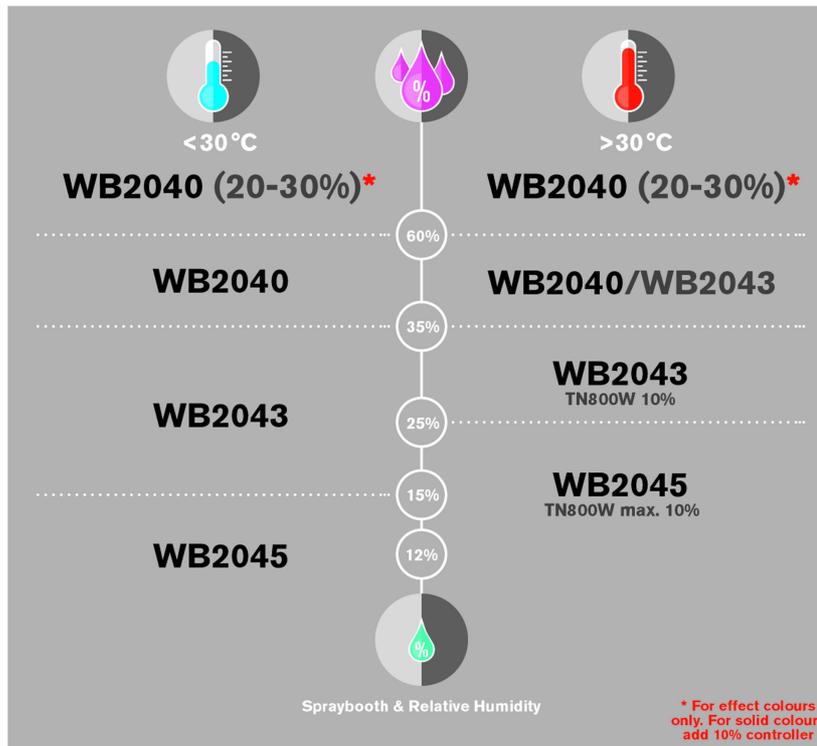
Klarlack auftragen, um die Reparatur fertig zu stellen.

CROMAX® PRO BASISLACK

Klima-Guide

KLIMA-GUIDE

Unifarbtöne: + 10 % Controller
Effektfarbtöne: + 20 % Controller



30 % WB2040 können zugegeben werden, wenn die relative Luftfeuchtigkeit über 65 % beträgt. Nur bei Metallic- und Perlmutter-Farbtönen.

Ablesen der Kabinentemperatur im Lackiermodus; prüfen der relativen Luftfeuchtigkeit in der Kabine mittels Hygrometer.
Das Hygrometer nicht in der Lackierkabine lassen, wenn diese im Trocknungsmodus ist.



CROMAX® PRO

BASISLACK

Produkte

WB01-WB99 Cromax® Pro Mixing Color (solid)
WB1001-WB1099 Cromax® Pro Mixing Color (effect)

WB2010 Cromax® Pro Basislack Bindemittel I
WB2020 Cromax® Pro Basislack Bindemittel II
WB2030 Cromax® Pro Basislack Viskositäts Stabilisator

WB2075 Cromax® Pro Basislack Activator

WB2040 Cromax® Pro Basislack Controller-Standard Bedingungen
WB2043 Cromax® Pro Basislack Controller-Niedrige Luftfeuchtigkeit
WB2045 Cromax® Pro Basislack Controller-Sehr Niedrige Luftfeuchtigkeit

TN800W Verzögerer

WB2091 Cromax® Pro Basislack Beispritzblender
WB2093 Cromax® Pro Basislack Beispritzblender-Niedrige Luftfeuchtigkeit

WB2011 Cromax® Pro Basislack I LH
WB2021 Cromax® Pro Basislack Binder II - LH
WB2031 Cromax® Pro Basislack Viskositäts Stabilisator - LH



10 - 20 µm Effektfarbtöne
12 - 25 µm Unifarbtöne

Theoretische Ergiebigkeit

145 m²/l bei 1 µm Trockenschichtdicke
Aufgrund von unterschiedlichen Härter-Eigenschaften und unterschiedlichen Mischungsverhältnissen der spritzfertigen Mischung in einigen Technischen Datenblättern kann die theoretische Ergiebigkeit variieren.
Hinweis: Der praktische Materialverbrauch hängt von verschiedenen Faktoren ab, z.B. Geometrie des Objekts, Oberflächenbeschaffenheit, Verarbeitungsmethode, Spritzpistoleneinstellung, Eingangsdruck usw.



Nach Gebrauch mit einem geeigneten wasserverdünnbaren Pistolenreiniger reinigen.



CROMAX® PRO

BASISLACK

Hinweis

- Das Material sollte vor der Verwendung Raumtemperatur haben (18 - 25°C).
- Cromax Pro Basislack vor der Verarbeitung mit Bechersystemen (z.B. SATA oder 3M) filtrieren durch wasserfeste 125µm Schnell-Siebe.
- Alle Ausrüstungsgegenstände, die mit diesem Produkt in Berührung kommen, müssen für wasserbasierende Produkte freigegeben sein.
- Verkürzung der Abluftzeit möglich durch Einsatz von Anblasdüsen bzw. -pistolen, Kabinen-Luftdüsen-Systemen oder Erhöhung der Kabinentemperatur.
- Zusätzliche Aufheizzeit bis zur Objekttemperatur beachten.
- Alle angegebenen Trocknungs- und Abluftzeiten stehen in Beziehung zur relativen Luftfeuchtigkeit und der Art der Anblasgeräte.
- Nach Zugabe von Cromax Pro Basislack Controller sollte das Material innerhalb eines Arbeitstages aufgebraucht werden.
- Aktivierter und nicht aktivierter Cromax Pro muss innerhalb von 72 Stunden mit Klarlack überlackiert werden.
- Spritzfertiger Cromax Pro Basislack, nicht aktiviert, kann innerhalb von 6 Monaten aufgebraucht werden. Vor der Verwendung muss jedoch erneut im selben Mischungsverhältnis Cromax Pro Basislack Controller hinzugefügt werden. Es wird empfohlen, eine Musterkarte zu spritzen, bevor das Fahrzeug lackiert wird. Die erneute Zugabe von Cromax Pro Basislack Controller kann die Deckkraft beeinflussen.
- Der Einsatz von Cromax Pro Basislack Controller in Cromax Pro Basislack ist vor der Applikation zwingend erforderlich.
- Der Einsatz von Cromax Pro Basislack wird durch äußere Bedingungen beeinflusst (relative Luftfeuchtigkeit, Luftzirkulation, Temperatur, ...). Bei Umgebungsbedingungen mit niedriger Luftfeuchtigkeit, siehe Mischungsverhältnis Tabelle / Colourtools.
- Mischanlage nicht häufiger als 2 x 15 Minuten innerhalb von 24 Stunden mischen lassen.
- Neue ungeöffnete Mischlackgebinde sollten vor Gebrauch angemessen gerührt werden.
- Empfohlene Transport-/Lagertemperatur: 5 -35°C (Temperaturen von 5°C dürfen nicht unterschritten werden).

Vor der Verarbeitung beachten Sie bitte das jeweilige Sicherheitsdatenblatt. Die Warnhinweise auf der Verpackung beachten.

Alle anderen im Reparatur-Lackiersystem von Cromax aufgeführten Produkte sind aus unserem Produktsortiment. Systemeigenschaften werden nicht zugesichert, wenn das zugehörige Produkt in Kombination mit anderen Produkten oder Additiven verwendet wird, die nicht zum Produktsortiment von Cromax gehören (außer bei ausdrücklicher Freigabe).

Nur zur Benutzung durch den Fachmann. Die vorstehenden Informationen sind von uns sorgfältig ausgewählt und zusammengestellt worden und entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik. Die Informationen sind unverbindlich und wir übernehmen keine Haftung für ihre Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit. Die Überprüfung der Informationen auf Aktualität und Geeignetheit für die vom Verwender beabsichtigte Anwendung obliegt dem Verwender selbst. Das in diesen Informationen enthaltene geistige Eigentum wie Patente, Marken und Urheberrechte ist geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Sicherheitsdatenblätter sowie Warnhinweise auf der Verpackung sind zu beachten. Wir behalten uns vor, zu jeder Zeit den Inhalt der Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung zu ändern und zu ergänzen. Diese Bestimmungen gelten für die Änderungen und Ergänzungen uneingeschränkt fort.